

Insa Cassens · Marc Luy
Rembrandt Scholz (Hrsg.)

Die Bevölkerung in Ost- und Westdeutschland

Demografische, gesellschaftliche
und wirtschaftliche
Entwicklungen seit der Wende

Inhalt

Einführung <i>Insa Cassens, Marc Luy, Rembrandt Scholz</i>	7
Kapitel I: Demografische Aspekte	
Überblick über die demografische Entwicklung in West- und Ostdeutschland von 1990 bis 2004 <i>Evelyn Grünheid</i>	12
Die unterschiedlichen bevölkerungsdynamischen Konsequenzen von Migration, Mortalität und Fertilität <i>Thomas Salzmann</i>	48
Effekte der Binnenmigration auf die Bevölkerungsentwicklung und Alterung in den Bundesländern <i>Ralf Mai, Manfred Scharein</i>	75
Das zweite Kind in Ostdeutschland: Aufschub oder Verzicht? <i>Michaela Kreyenfeld</i>	100
Trend der Mortalitätsdifferenzen zwischen Ost und West unter Berücksichtigung der vermeidbaren Sterblichkeit <i>Eva Kibele, Rembrandt Scholz</i>	124
Der Einfluss von Tempo-Effekten auf die ost-west-deutschen Unterschiede in der Lebenserwartung <i>Marc Luy</i>	140
Die geschlechtsspezifischen Sterblichkeitsunterschiede in West- und Ostdeutschland unter besonderer Berücksichtigung der kriegsbedingten Langzeitfolgen auf die Kohortenmortalität <i>Marc Luy, Nadine Zielonke</i>	169

Kapitel II: Gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte

Der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf das künftige Erwerbspersonenpotenzial in Ost- und Westdeutschland <i>Johann Fuchs, Doris Söhnlein</i>	200
Die Bevölkerungsentwicklung in den Regionen Deutschlands - Ein Spiegelbild der vielfältigen ökonomischen und sozialen Disparitäten <i>Steffen Maretzke</i>	223
Die langsame Annäherung – Demografisch relevante Einstellungsunterschiede und der Wandel in den Lebensformen in West- und Ostdeutschland <i>Jürgen Dorbritz, Kerstin Ruckdeschel</i>	261
Fremdenfeindlichkeit in Ost- und Westdeutschland: Ein Städtevergleich <i>Peter Preisendörfer</i>	295
Motive für die Wanderung von West- nach Ostdeutschland und Rückkehrtypen <i>Angela Jain, Jenny Schmithals</i>	313
Von Aufbau Ost zu Aldi-Ost. Deutsch-deutsches Konsumverhalten nach 16 Jahren Einheit <i>Sandra Jenke, Uwe Lebok</i>	334